

Frisch gestrichen

Autor(en): **Pau, Heribert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489237>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frisch gestrichen

Ein Frühlingserlebnis

Herrliches Frühlingswetter. Jung und Alt lockt es hinaus ins Grüne; in den blühenden Park – zum ersten Promenadenkonzert. Auch Hans und Grete waren verabredet. Für zehn Uhr an der Plakatsäule.

Hans hatte längst seinen Winterrock in die Mottenkiste gelegt und den Sonntagsanzug aus der chemischen Reinigung geholt. Und Gretchen dreht sich schon seit zwei Stunden vor dem Spiegel und zupft und nestelt ungeduldig an ihrem neuen Kleidchen herum. Endlich war es so weit.

Hans stand schon da, gestriegelt von oben bis unten, und Gretchen kam angezänzelt wie ein frischgebackener Schmetterling. Aus dem Park erklingt schon der erste Walzer.

«Schon etwas spät. Ob wir noch einen Platz finden?» «Keine Angst! Ich habe für alles gesorgt!» flötete der junge Mann und warf sich dabei stolz in die Brust. Er faßte Gretchen unterm Arm und vergnügt ging's in den Park. Die Bänke leuchteten in ihrer neuen Farbe und waren bis zum letzten Platz besetzt. Hans wurde etwas verlegen und spähte nach allen Seiten. Doch da entdeckte er die leere Bank. «Frisch gestrichen!» warnte ein Schild an der Lehne. Erleichtert atmet er auf und steuert munter drauf los.

«Hans! Dein Anzug!» Bestürzt kam es aus Gretchens Mund.

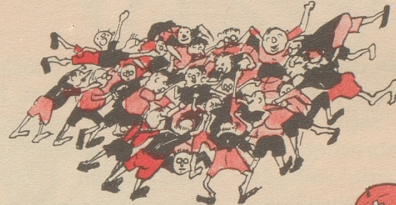
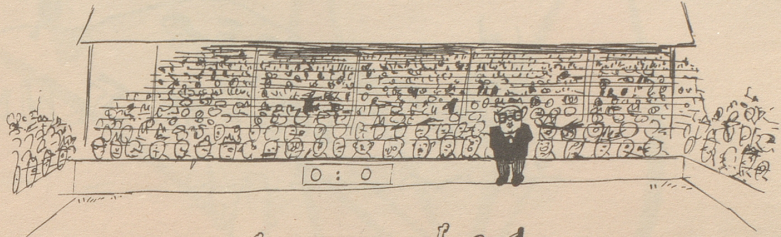
«Hat nichts zu sagen! Ein kleiner Trick von mir, damit uns niemand den Platz wegnimmt!» Und schon saß das Mädchen lachend neben ihm.

Die Musik spielte weiter und die Welt versank um die beiden. Schweigend saßen sie da und träumten.

Plötzlich fährt Grete hoch. Ein Aufschrei – das neue Kleidchen pappte an der Bank. Entsetzt springt auch Hans in die Höhe. Um Himmels willen! Wie war das möglich?

Gretchen kamen die Tränen und Hans drehte sich um seine Achse und starrte mit langem Gesicht auf die grünen Flecken an seiner chemisch gereinigten Hose. Rot vor Zorn und Scham stürzte

Bundesfinanzreform



Verkeilte parlamentarische Fronten

Der Kampf bleibt an Doktrinen kleben —
Der Ball jedoch liegt weit daneben!



Das Volk soll entscheiden

Ein Plebiszit in diesem Ringen
Wird jedoch kaum Erleuchtung bringen.

Grete unter dem schadenfrohen Gekicher der Leute davon.

Als Hans scheu aufschaute, war sie weg. Neben ihm stand der Parkwächter und klopfte schmunzelnd mit seinem Stock in den Sand: «Fein haben Sie das ja ausgetüffelt. Das muß man schon sa-

gen ... aber ich hätte es halt nicht sehen dürfen.» Hans zerbiß einen Fluch zwischen den Zähnen.

«Und da habe ich die Tafel wieder hin getan wo sie war!» fügte ruhig der Parkwächter hinzu und ging.

Heribert Pau



Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687



Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693



Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weithin bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schmalzen und der Gaumen lachen!

ODEON

GRILL-ROOM BASEL

Le foyer des gourmets

Das eleganteste Lokal * Die besten Orchester
Stets Attraktionen von Niveau

Der kulinarische Höhepunkt bei einem Maximum eleganter Behaglichkeit



**Vom Dache pfeift es jeder Spatz:
Gesund und jung durch BAD RAGAZ.**

Prospekte und Auskünfte durch das
Verkehrsbureau Bad Ragaz Tel. (085) 81204